

# Lernen mit Lernkarten

			
die Tomate	die Zwiebel	die Zahnpasta	die Bürste
			
der Paprika	der Mais	der Rasierer	das Bügeleisen

Das Bild bzw. das Schriftbild prägt sich **visuell** ein.

Beim Angreifen und Umdrehen der Karte wird der **Tastsinn** angesprochen.

Beim Aussprechen der Wörter wird der **Hörsinn** benutzt.

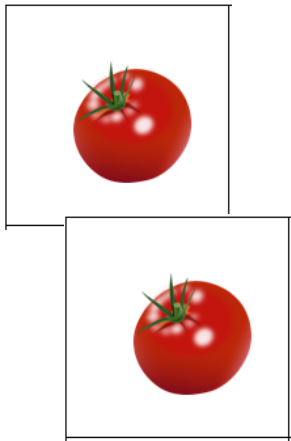
Der Informationsgehalt pro Karte ist **überschaubar**.

Gelernte Karten kann man **aussortieren** und durch neue ergänzen.

# 1. Memory spielen

## Die Schüler sind:

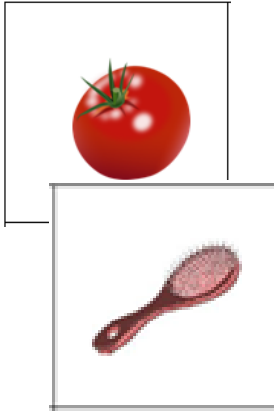
- kleine Kinder
- noch nicht alphabetisiert
- Familien/Gruppen mit unterschiedlichen Kenntnissen.



## Spielweise:

- den doppelten Kartensatz verwenden.
- 36 bis 64 Karten (18 bis 32 Paare) auswählen
- Die Begriffe immer wieder laut vorsagen und die Schüler auffordern diese zu wiederholen – solange, bis sie sich eingepägt haben.
- bereits bekannte Karten nach und nach durch neue Karten ersetzen.

## 2. Begriffe raten



### **Spielweise:**

Die Bildkarten vorlegen und richtig benennen lassen. Wer den Gegenstand richtig benennt, darf die Karte behalten.

### **Variante a:**

Erklären Sie anhand der Bilder auch gleich die Farben und lassen Sie die Schüler zusätzlich auch die Farbe benennen.

### **Variante b:**

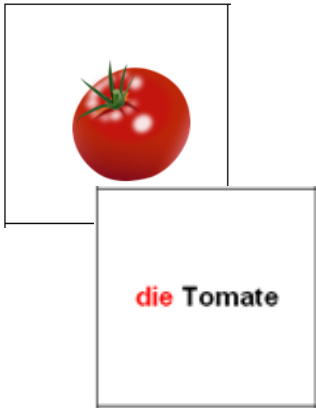
Wenn die Schüler schon ein bisschen schreiben können, lassen Sie sie die Begriffe in ein Heft schreiben, das fördert den Lernprozess.

**WICHTIG:** Achten Sie auf die richtige Schreibweise!

# 3. Begriffe zuordnen

## Die Schüler sind:

- Schulkinder
- bereits alphabetisiert und können lesen
- In Level 1 oder Level 2



## Spielweise:

Begriffe und Textkarten auf dem Tisch verteilen und zuordnen lassen.

Ergänzend kann man die Paare nach Artikel oder Farben sortieren lassen, oder bei den Lebensmittelkarten in Obst und Gemüse teilen. Dadurch prägen sich die Begriffe und vor allem die Artikel in einem anderen Zusammenhang ein und werden besser verankert.

# 4. Paare finden

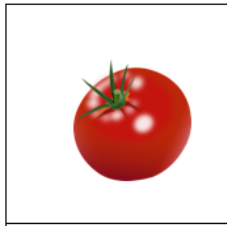


## **Spielweise:**

Begriffe und Bildkarten trennen.

## **Variante a:**

1. Die Bildkarten auf dem Tisch verteilen.
2. Eine Begriffskarte hochhalten und laut vorlesen. Wer die passende Bildkarte als erster findet, behält beide Karten.



## **Variante b:**

1. Die Begriffskarten auf dem Tisch verteilen.
2. Eine Bildkarte hochhalten (Begriff nicht verraten) und die Schüler die richtige Begriffskarte suchen lassen. Wer die passende Bildkarte findet, behält das Paar.

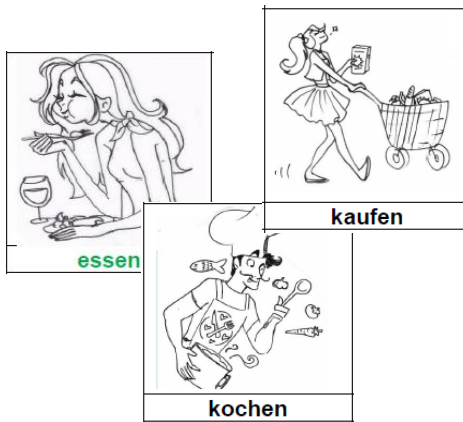
## **Variante c:**

Eine Bildkarte hochhalten und die Schüler müssen den richtigen Begriff MIT Artikel nennen. Wer es errät, behält das Paar.

# 5. Das Verben-Spiel

## Die Schüler sind:

- In Level 2
- gerade dabei die Verben zu lernen



## Spielweise:

Verwenden Sie die Verben-Karten und einen Würfel.

1 steht für ich, 2 für du,...

Der erste Spieler würfelt und bekommt ein Verb. Er muss es nun gemäß der Augenzahl richtig konjugieren.

Beispiel:



er/sie/es kauft.

# 6. Finde die richtigen Begriffe

## **Spielweise:**

Schreiben Sie lange Sätze, die viele Begriffe beinhalten auf und verteilen Sie an die Schüler.

**z.B. Ich gehe in die Wohnung und wasche mir die Haare mit Shampoo und föhne sie mit dem Haarföhn.**

oder

**Anna kocht Suppe in einem Topf auf dem Herd und isst mit einem Löffel.**

oder

**Thomas gibt dem Baby eine Flasche und einen Schnuller und legt es in den Kinderwagen.**

Die Schüler müssen die Sätze lesen, verstehen, die Bilder suchen und in richtiger Reihenfolge auflegen.

# 7. Sätze bilden

## Die Schüler:

- sind in Level 3
- haben schon einige Verben gelernt und können konjugieren
- sind gerade dabei die Fälle oder die Zeiten zu lernen

die Tomate



## Spielweise:

Bieten Sie einige Verben und Bildkarten an und bilden Sie gemeinsam einfache Sätze.

So wird die Nutzung der Fälle nach und nach vertraut und verankert.

